



# HOSPIZ **SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN  
UNSER LEITBILD





**HOSPIZ SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

## EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN UNSER LEITBILD

### HOSPIZ SINUS – EIN ORT DES LEBENS

Als Träger, Geschäftsführung, Leitungskräfte und Mitarbeitende sind wir verantwortlich für die Begleitung und Versorgung schwer erkrankter sterbender Menschen und deren An- und Zugehöriger in einer existenziellen und krisenhaften Phase ihres Lebens.

Das Ziel des Hospiz Sinus Hamburg ist es, alles zu tun, um die individuelle Lebensqualität der Gäste zu ermöglichen und aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig verstehen sich unsere Häuser als Orte des Lebens: Sie orientieren sich an den konkreten Bedürfnissen der sterbenden Menschen. Mit unserer Arbeit wollen wir eine individuell erfahrbare, möglichst erfüllende Gestaltung der letzten Lebenszeit ermöglichen. So leben wir mitmenschliche Fürsorge mit Herz, Hand und Verstand sowie mit fachlicher Professionalität und Empathie.

### HOSPIZ SINUS – MITTEN IN DER GESELLSCHAFT

Die Hospiz-Sinus-Häuser verstehen sich als Teil des gesellschaftlichen Lebens – in der Stadt Hamburg und darüber hinaus.

Teil der Gesellschaft zu sein bedeutet für uns, dass das Hospiz Sinus einen gesellschaftlichen Auftrag erfüllt. Wir stellen uns bewusst der gesamtgesellschaftlichen Debatte über ein kulturell zentrales, tabuisiertes Thema. Es geht um die Güte des Lebens, wie wir Leben verstehen und erleben wollen, um den Wert des Lebens, um die Würde jedes einzelnen Lebens und des gemeinschaftlichen Lebens im Hinblick auf Endlichkeit, Sterben, Tod, Trennung und Trauer.

### HOSPIZ SINUS – INDIVIDUELL, FLEXIBEL, PROFILIERT

Der tägliche Umgang mit Leben und Tod an dem besonderen Ort Hospiz führt zu zahlreichen Spannungen. Das fordert von Verantwortlichen, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie An- und Zugehörigen flexibles Denken und Handeln:

Immer wieder die Gewissheit gelernter Wahrheiten zu überprüfen und sie ggf. hinter sich zu lassen und Platz zu schaffen für eine weitestgehend auf das Individuum des Gastes bezogene Betrachtungs- und Handlungsweise in der konkreten Situation.

Ein Leben in Würde bis zuletzt muss subjektiv spürbar sein. Das Würdeverständnis darf unserer Überzeugung nach in unseren Häusern weder weltanschaulich noch religiös dogmatisch vorgeprägt sein.



**HOSPIZ SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

## EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN

### UNSER LEITBILD

#### HOSPIZ SINUS – EIN BESONDERER BERUFLICHER ORT

Als gemeinnützige Einrichtung bieten wir Arbeitsplätze in einem anspruchsvollen Umfeld für Mitarbeitende, die ihre Arbeit auch als Berufung verstehen und die den Kontakt zu Menschen in einer besonderen Lebensphase gestalten wollen. Dies zeigt sich auf der Grundlage guter Ausbildung, hoher Motivation und dem Interesse an multiprofessioneller Zusammenarbeit.

#### HOSPIZ SINUS – EIN GUT GEFÜHRTER ORT FÜR ENTWICKLUNG UND GESTALTUNG

Als Verantwortliche stehen und sorgen wir für einen klaren und gesetzlichen Rahmen, damit Leben und Arbeit sich in unseren Hospizen frei entfalten können. Die Hospize sind Einheiten, die sich dynamisch entwickeln: Wir schaffen Räume, um Handlungsmöglichkeiten zu erweitern und die gemeinsame Arbeit laufend zu verbessern.

#### HOSPIZ SINUS – ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

Bei der Wahrnehmung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir uns der Ambivalenz bewusst, die zwischen individuellem Wunsch nach konkreten Lebens- und Arbeitsbedingungen einerseits und gegebenen Wirklichkeiten (Sozial- und Pflegegesetzgebung, Regeln des Gesundheitswesens usw.) andererseits herrscht.

Mit dieser Spannung gehen wir in der täglichen Arbeit und in Leitungsentscheidungen verantwortlich um – im Bewusstsein unseres Selbstverständnisses, das in unserem Leitbild verbindlich ausgedrückt ist.



**HOSPIZ SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

## EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN

### UNSER LEITBILD



### WER WIR SIND

- Wir sind das erste stationäre Hospiz in Hamburg; 1997 eröffnet von dem im Jahre 1995 gegründeten Verein Sinus e.V., 2006 überführt in die Hospiz Sinus Stiftung und seitdem tätig als Hospiz Sinus Othmarschen gGmbH und Hospiz Sinus Barmbek gGmbH.
- Das Hospiz Sinus Hamburg besteht aus zwei Häusern mit jeweils 16 Einzelzimmern in den Stadtteilen Othmarschen und Barmbek.
- Unsere Häuser bündeln ihre Kräfte hinsichtlich Leitung, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation.
- Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Hamburg.
- Wir engagieren uns im Verbund des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands und des Landesverbands Hospiz und Palliativarbeit Hamburg.
- Wir beherzigen und unterstützen die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland von 2010.



HOSPIZ **SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

## EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN

### UNSER LEITBILD



### WAS WIR TUN

- > Mittelpunkt unserer Arbeit ist die Begleitung von schwer erkrankten sterbenden Menschen sowie von deren An- und Zugehörigen, wenn eine stationäre palliativmedizinische Versorgung erforderlich ist.
- > Die Arbeit des Hospiz Sinus orientiert sich inhaltlich und fachlich an den Vier Säulen der Palliativarbeit, an der ganzheitlichen Versorgung und Begleitung eines Menschen im Sterbeprozess:
  1. Palliativpflege
  2. Palliativmedizin
  3. Psychosoziale Begleitung
  4. Spirituelle Begleitung.
- > Die multiprofessionellen Teams der Häuser bestehen aus Pflegefachkräften, externen Mediziner\*innen, Fachkräften der psychosozialen Begleitung, Verwaltungskräften, Hauswirtschaftskräften und ehrenamtlichen Mitwirkenden.
- > Auf Wunsch und bei Bedarf werden Physiotherapeut\*innen, Ergotherapeut\*innen, Logopäd\*innen und Geistliche verschiedener Religionen/Konfessionen hinzugezogen.



**HOSPIZ SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

## EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN

### UNSER LEITBILD



### WIE WIR HANDELN

- Die Haltung des Hospiz Sinus gegenüber seinen Gästen und deren An- und Zugehörigen, gegenüber seinen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist: fördernd, professionell, wertungsfrei, zuverlässig, engagiert und mitmenschlich zugewandt – mit Herz, Hand und Verstand.
- Im Zentrum steht die Individualität unserer Gäste – unter Berücksichtigung der Rechte und Pflichten aller Beteiligten im Hospiz sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die für alle gleichermaßen gelten.
- Als multiprofessionelle Teams begleiten wir fortlaufend sowohl den Lebens- und Sterbeprozess unserer Gäste als auch den Begleitungs- und Trauerprozess der Zu- und Angehörigen. Wir orientieren uns an ihren Bedürfnissen und tragen zur Verbesserung ihrer Lebensqualität bei.
- Ziele und Schwerpunkte unserer Arbeit sind:
  - Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung, Kontrolle der Symptome und deren Linderung
  - die komplexen Lebenslagen der Gäste und ihres Umfelds sehen und verstehen, halten und aushalten, und mit mitmenschlicher Fürsorge begegnen
  - Sensibilität und Respekt gegenüber kultureller Prägung und spiritueller Ausrichtung
  - kompetente Begleitung bei Lebens- und Sinnfragen und der Suche nach Kraftquellen
  - Begleitung, Unterstützung, Information, Vernetzung und Kooperation unter allen Beteiligten, auch über den Tod hinaus.
- Als gemeinnützige Einrichtung kooperieren wir mit Organisationen und Stiftungen, die unser Selbstverständnis und unsere Grundhaltung teilen.



HOSPIZ **SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

## EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN

### UNSER LEITBILD



### WIE WIR FÜHREN

- Wir fördern und wünschen: Selbstfürsorge, Resilienz, Freude an der herausfordernden Arbeit, Stolz auf die Tätigkeit an einem besonderen Arbeitsplatz.
- Unsere Mitarbeitenden begegnen wir mit Wertschätzung, Förderung und Fürsorge.
- Wir fördern die Kommunikations- und Führungskultur:
  - respektvoller Austausch
  - Rollenklarheit, Transparenz, Übernahme funktionsbezogener Verantwortung
  - Anerkennung und vertrauensvolle Kommunikation
- Sicherung der Professionalität durch regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen. Neben Sachkenntnissen und Fertigkeiten geht es dabei auch um die Auseinandersetzung mit Grundhaltungen gegenüber Leben und Sterben, Endlichkeit und Tod: Empathie, Zuhören und Aufmerksamkeit, Kultur- und Religionssensibilität, Halten und Aushalten sowie Diversität sind wichtige Dimensionen unseres fachlichen Wertekanons und unserer Professionalität.
- Wir kennen und akzeptieren die Grenzen unseres Handelns und unserer Möglichkeiten, Sterbeprozesse zu beeinflussen – ohne damit Gäste, An- und Zugehörige, Mitarbeitende, Ehrenamtliche und externe Fachkräfte in der konkreten Situation allein zu lassen.
- Der Arbeitsplatz Hospiz ist ein Raum für kreatives Handeln: Die Ambivalenzen des Tätigkeitsfeldes im Umgang mit dem Leben bis zum Tod erfordern bei aller fachlichen Kompetenz der Leitungskräfte und Mitarbeitenden zugleich deren Fähigkeit zu situationsorientiertem, dynamischem Handeln und zu flexiblen Entscheidungen.
- Wir fördern und erwarten die wechselseitige Loyalität gegenüber der Einrichtung und allen Mitarbeitenden. Die Loyalität findet ihre Grenze, wenn Mitarbeitende Grundrechte und Pflichten unserer freiheitlichen Gesellschaft, Grundhaltungen der Diakonie oder des deutschen Hospizwesens in ihrem Kern in Frage stellen.



HOSPIZ **SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

## EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN

### UNSER LEITBILD



### WARUM WIR SO HANDELN / WAS UNS ANTREIBT

- Wir akzeptieren, dass Sterben und Tod vollgültige und würdige Teile des Lebens sind. Wir gehen offen mit Tod und Leben um – sowohl in unseren Häusern als auch in unserem öffentlichen Engagement und in Äußerungen. Das Hospiz Sinus lädt ein zu dieser Auseinandersetzung und bietet Raum dafür.
- Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seiner individuellen Würde, die unantastbar ist. Unsere Häuser sind offen für alle – unabhängig von kulturellem oder sexuellem Hintergrund und religiöser Überzeugung. So leben wir Diversität.
- Mitmenschliche Fürsorge und Nächstenliebe: Im Respekt vor der spirituellen, geistigen und kulturellen Prägung des einzelnen schwerkranken sterbenden Menschen begleiten wir unsere Gäste bei ihrer Auseinandersetzung mit den letzten Fragen des Lebens und unterstützen sie auf der Suche nach Kraftquellen.





HOSPIZ **SINUS**

DAS ERSTE HOSPIZ HAMBURGS. SEIT 1997.

## EIN ORT ZUM KOMMEN, BLEIBEN UND GEHEN

### UNSER LEITBILD



### IMPRESSUM

#### **Autorinnen und Autoren:**

- Leitungsteam der Hospize Sinus Barmbek gGmbH und Sinus Othmarschen gGmbH:  
Silke Oetjen, Christoph Fuchs, Matthias Bähr, Christin Wendt
- Kuratorium und Vorstand der Hospiz Sinus Stiftung:  
Margaretha Völker-Albert, Dr. Gerhard Wiethold, Lore Hessler-Bartels, Susanne Becker,  
Dr. Ingrid Kurz, Detlef Müller, Fred Heinsohn
- Nils Christiansen (Diakonie Hamburg)

Hamburg, den 14.12.2022

Für die Hospiz Sinus Stiftung:

Margaretha Völker-Albert

Für das Hospiz Sinus Barmbek:

Silke Oetjen

Für das Hospiz Sinus Othmarschen:

Matthias Bähr